

Nachlassachen

Die deutsche Staatsangehörige Frau Zlemann (Vor- und Geburtsname nicht bekannt), zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Marzahn, Alt Marzahn 53 (Berliner Chaussee 9), ist im April 1945 in Berlin-Marzahn verstorben, ohne daß Erben ermittelt werden konnten. Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlaß zustehen, werden hiermit von Amts wegen aufgefordert, ihre Rechte am Nachlaß bis zum 15. August 1947 bei dem Unterzeichneten Gericht anzuzeigen, widrigenfalls gem. § 1964 BGB. festgestellt wird, daß ein anderer Erbe als der Fiskus nicht vorhanden ist.

Der reine Nachlaß beträgt 881,28 RM.

Az. 7. VI. 624/47.

Berlin-Lichtenberg, den 6. Mai 1947.

Amtsgericht Lichtenberg.

Über den Nachlaß des am 24. September 1946 verstorbenen Mechanikers Alfred Rando, Berlin-Lichterfelde, ist Nachlaßverwaltung angeordnet. Nachlaßverwalter ist Herr Hermann Honkamp, Berlin-Charlottenburg, Mommsenstraße 41.

Az. 9. VI. 979/46.

Berlin-Lichterfelde, den 9. Mai 1947.

Amtsgericht Lichterfelde.

Über den Nachlaß des am 12. März 1944 in Rybnik verstorbenen Tiefdruckarbeiters Adolf Willi Fritz Hernvany, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Heinersdorf, Fafnerstraße 18, ist am 24. Mai 1947, 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden — 30 N. 22/47 —. Verwalter: Theodor Baudach, Berlin-Obefschöneweide, Helmholtzstraße 18. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 10. Juli 1947. Erste Gläubigerversammlung 25. Juni 1947, 11 Uhr. Prüfungstermin am 22. August 1947, 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Berlin-Charlottenburg, Tegeler Weg 17—20, Zimmer 160, I. Stockwerk.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 10. Juli 1947.

Az. 30 N. 22/47 a/Bl. ?

Amtsgericht Berlin-Mitte.

Konkurse

Über das Vermögen des Kuratoriums der Deutschen Leibniz-Gesellschaft Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Liquidation in Berlin-Wilmersdorf, Kurfürstendamm 106, ist am 8. Mai 1947, 13 Uhr 15, das Konkursverfahren eröffnet worden — 30 N. 21. 47 —. Verwalter* H. Zettelmeyer, Berlin-Grünwald, Eichkatzenweg 24. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 1. Juli 1947. Erste Gläubigerversammlung 6. Juni 1947, 11 Uhr. Erweiterte Tagesordnung: Zahlung

eines Massekostenvorschusses zur Vermeidung der Einstellung mangels Masse. Prüfungstermin am 28. Juli 1947 11 Uhr, im Gerichtsgebäude. Benin-Charlottenburg, Tegeler Weg 17/20, I. Stockwerk. Zimmer 160 Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 1. Juli 1947. Az. 30 N. 21. 47 a/Bl. 21.

Amtsgericht Mitte.

Über das Vermögen des Kaufmanns Georg Koschinski, Berlin N 20, Uferstraße 4, ist am 22. Mai 1947, 13 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. — 30 N. 17/47 —. Verwalter: Willi Meyer, Berlin-Spandau, Schönwalder Straße 13/14.

Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 10. Juli 1947. Erste Gläubigerversammlung 20. Juni 1947, 11 Uhr. Prüfungstermin am 6. August 1947, 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Berlin-Charlottenburg, Tegeler Weg 17—20, Zimmer 160, I. Stockwerk.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 10. Juli 1947.

Az. 30 N. 17/47 a/Bl. 11.

Amtsgericht Mitte.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß

a) des am 9. Juli 1945 verstorbenen, zuletzt Berlin N 31, Wolliner Str. 42, wohnhaft gewesenen Kinooperateurs Kurt Lange — 30 N. 16/46 —,

b) der am 17. September 1945 in Charlottenburg, Knesebeckstraße 88, ihrem letzten Wohnsitz, verstorbenen Frau Antonie Moldenhauer, geb. Motlick,

ist infolge Schluß Verteilung nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben worden.

Az. 30 N. 16/46 a/Bl. 51.

Berlin, den 2. Mai 1947.

Amtsgericht Mitte.

Handelsregister

Für die Angaben in () übernimmt das Registergericht keine Gewähr.

B. 1786/Nz. Schweighöfer & Co., Baunternehmung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Lankwitz, Calandrellistraße 16).

Auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 9. Oktober 1934 (RGBl. I, 914) soll die vermögenslose Gesellschaft gelöscht werden.

Hiergegen kann Widerspruch innerhalb einer Frist von 2 Wochen seit der Veröffentlichung erhoben werden

Berlin, den 9. Juni 1947

Amtsgericht Berlin-Mitte.

Abteilung 64.

III. Bekanntmachungen der Wirtschaft**Kali-Chemie Aktiengesellschaft**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der am Dienstag, dem 15. Juli 1947, 10 Uhr, im Sitzungssaal der Deutschen Bank, Hannover, Georgsplatz 20 stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Geschäftsberichte, der Jahresabschlüsse und der Berichte des Aufsichtsrats über die Geschäftsjahre 1944 und 1945 sowie der gemeinsamen Beschlüsse von Vorstand und Aufsichtsrat über die Verwendung des Gewinnes des Geschäftsjahres 1943 (§ 4 der 2. VO. über die Einschränkung von Mitgliederversammlungen vom 23. Dezember 1943 und § 5 der VO. zur Vereinfachung von Personenvereinigungen vom 8. Januar 1945).
 2. Beschlußfassung bezüglich des Ergebnisses der Geschäftsjahre 1944 und 1945.
 3. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat für die Geschäftsjahre 1943 bis 1945.
 4. Beschlußfassung über die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft unter entsprechender Abänderung der Satzung.
 5. Wahlen zum Aufsichtsrat.
 6. Wahl des Abschlußprüfers.
- Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die spätestens am 11. Juli 1947 ihre Aktien

bei unserer Gesellschaftskasse, zur Zeit in Sehnde/Hannover, oder bei den Filialen der Deutschen Bank in Hannover, Hamburg, Köln/Rhein, Düsseldorf oder Essen oder bei dem Bankhaus Burkhardt & Co. in Essen oder bei dem Bankhaus Poensgen, Marx & Co. in Düsseldorf, oder bei einem deutschen Notar oder bei einer Wertpapiersammelbank hinterlegen. Die Hinterlegungsbescheinigung des Notars oder der Wertpapiersammelbank ist spätestens am 12. Juli 1947 bei der Gesellschaftskasse in Sehnde einzureichen. Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsmäßig erfolgt, wenn die Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle für sie bei anderen Bankfirmen bis zur Beendigung der Hauptversammlung im Sperrdepot gehalten werden.

Sehnde, im Mai 1947.

Der Vorstand.

Deutsche Zündholzfabriken Aktiengesellschaft

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der am 18. Juli 1947, um 16 Uhr, in der Kanzlei des Notars Dr. Ernst Dahlmann, Berlin W 15, Kurfürstendamm 184, stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1945 sowie Vorlage des Jahresabschlusses.
2. Genehmigung des Jahresabschlusses.
3. Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes.
4. Wahl eines Abschlußprüfers für die Geschäftsjahre 1946 und 1947
5. Wahlen zum Aufsichtsrat.
6. Verschiedenes.

Zur Teilnahme sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche spätestens am dritten Werktag vor der anberaumten Hauptversammlung während der üblichen Geschäftsstunden entweder ihre Aktien bei der Gesellschaftskasse, der Svenska Tändsticks Aktieförbundet in Jönköping (Schweden) oder bei einem deutschen Notar hinterlegt haben.

Berlin, den 3. Juni 1947.

Der Vorstand.

Niederbarnimer Eisenbahn-Aktiengesellschaft

Am Freitag, dem 18. Juli 1947, um 10 Uhr, findet im Wartesaal des Bahnhofs in Berlin-Wilhelmsruh eine außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Abberufung der bisherigen Vertreter im Aufsichtsrat und Neuwahl des Aufsichtsrats.
2. Wahl des Abschlußprüfers für die Geschäftsjahre 1945 und 1946.
3. Antrag des Landrats des Kreises Niederbarnim, für den Kreis einen zweiten Aufsichtsratsitz zur Verfügung zu stellen.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien entweder spätestens zwei Stunden vor der Versammlung bei der Gesellschaftskasse oder spätestens am 15. Juli 1947

- a) bei der Stadthauptkasse von Groß-Berlin, Berlin C 2, Klosterstraße 64.
- b) bei der Kreiskommunikationskasse des Kreises Niederbarnim in Bernau,
- c) bei der Brandenburgischen Landeshauptkasse in Potsdam,
- d) bei einem deutschen Notar

hinterlegt haben.

Bei der Hinterlegung muß der Aktionär zwei von ihm unterschriebene Nummernverzeichnisse seiner Aktien überreichen.

Berlin-Wilhelmsruh, den 10. Juni 1947.

Niederbarnimer Eisenbahn-Aktiengesellschaft

Der Vorstand.

Krawinkel Dr. Schneider Strawe

Beton- und Tiefbau Mast mit Bas Becker Baustoffindustrie Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung auf Dienstag, den 29. Juli 1947, vormittags 10 Uhr, in Berlin-Charlottenburg, Hardenbergstraße 7 (Büro Dr. Flächsnier).

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresabschlusses 1946 und Beschlußfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
2. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.
3. Wahl des Wirtschaftsprüfers für 1947.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
5. Verschiedenes.

Stimmberechtigt sind diejenigen unserer Aktionäre, die fels solche im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind und ihre Aktien gemäß § 18 der Satzung bis zum 24. Juli 1947 einschließlich hinterlegen. Die Hinterlegung kann auch bei unserer Hauptkasse Berlin-Tempelhof, Gerraaniestraße 21—26, erfolgen

Berlin-Tempelhof, den 5. Juni 1947.

Beton- und Tiefbau Mast mit Bas Becker Baustoffindustrie Aktiengesellschaft.

Der Vorstand.

Dr.-Ing. Otto Mast.

Aufgebot

Die Versicherungsscheine Nr. 636 873 und 639 295, ausgestellt auf den Namen Johannes Poesch, sind verlorenggegangen. Der Inhaber wird aufgefordert, sich binnen zwei Monaten seit dieser Veröffentlichung bei uns zu melden, andernfalls die Versicherungsscheine hiermit für kraftlos erklärt werden.

Berlin-Wilmersdorf, den 4. Juni 1947.

Nordstern Lebensversicherung-A.G.

Berlin-Wilmersdorf, Fehrbelliner Platz 2.